

Feldhamster-Schwerpunktgebiet 6: Büßleben - Obernissa

Gebietsbeschreibung

- Größe: 701 ha
- Landkreis: Weimarer Land, Stadt Erfurt
- Das SPG befindet sich östlich von Erfurt zwischen Sohnstedt, Obernissa, Niedernissa und Linderbach. Die nördliche Grenze bildet die B7. Das Gebiet besteht aus zwei Teilflächen, zwischen denen sich mit Siedlungsbereichen (Büßleben) und vernässten Böden (entlang des Peterbachs) nur ungeeignete Habitate befinden. Da diese jedoch durchwandert werden können, sind die beiden Teilflächen über einen Verbindungskorridor formal verbunden. Die größere Teilfläche erstreckt sich von der B7 aus bis zum Ortsrand von Sohnstedt, weiter verläuft die Grenze entlang der K205 und der Ortslage Obernissa bis zur Obernissaer Chaussee, von dort im Umfeld der Chaussee Richtung Norden bis nach Büßleben, um den Ort herum und wieder bis zur B7 bei Linderbach. Die kleinere Teilfläche umfasst die Ackerflächen südlich von Linderbach, zwischen dem Verlauf des Linderbachs und den Ortsrandlagen von Büßleben, Niedernissa und Urbich. Das SPG beinhaltet, mit Ausnahme einer Hofstelle nordöstlich von Obernissa (aus SPG-Fläche rausgerechnet), ausschließlich Ackerflächen. Südlich des SPG setzt sich die Feldflur fort, es erfolgt jedoch ein Übergang zu lehmig-steinigen Tonböden.
- Die Böden sind im Gebiet fast flächendeckend von sehr guter Eignung für eine Feldhamsterbesiedlung.

Bodengeologie		MMK		Wert
4521 loe2	Löss-Schlamm-schwarzerde Größter Teil des SPG	Lö2b1	Löss-Griserde, vorwiegend vernässungsfrei, < 20 % Flächenanteil Staunässe	6
3351 tk	Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes) Hügelzug im südlichen Teil	V3a2	Bergton-Rendzina, z.T. Berglehm- Rendzina, 20 % Flächenanteil Staunässe	1
4511 loe1	Löss – Schwarzerde Westlicher Teil	Lö1a3	Löss-Schwarzerde und -Braunscharzerde, vernässungsfrei	6

Feldhamsternachweise

Im SPG gibt es trotz seiner isolierten Lage einige Baunachweise (2007). Auch bei Sohnstedt und um Obernissa wurden 2007/2008 auf mehreren Feldern (teils zahlreiche) Baue gefunden. Zudem wurden zwischen Mönchenholzhausen und Obernissa Baue kartiert.

Bewertung

Boden: flächendeckend sehr gute Eignung, außer Streifen im zentralen Teil des östlichen Teilgebietes

Besiedlung: mittel

Habitatverbund / Isolation: Das SPG 6 weist zusammen mit dem deutlich kleineren SPG 1, das sich direkt nördlich der B7 anschließt, die einzige größere Feldhamster-Population im Osten Erfurts auf. Nachteilig ist die isolierte Lage besonders des westlichen Teilgebiets sowie die Zerschneidungswirkung der zwischen SPG 6 und 1 entlangführenden vielbefahrenen B7. Die durch den Ostteil des SPG verlaufende L1056 wird als Zubringer zur unweit befindlichen BAB4 ebenfalls stark befahren.

Priorität: 4 (Gebiete < 1.500 ha zerschnitten)

Risikofaktoren

- isoliertes und zergliedert aus mehreren Teilgebieten bestehendes SPG, das jedoch zusammen mit SPG 1 die einzige größere Population im Osten Erfurts beherbergt
- beide Gebiete liegen abseits der Thüringer Kernvorkommen und sind voneinander durch die B7 getrennt
- ungehinderte Austauschmöglichkeiten in die Feldflur sind auf begrenzte Bereiche bei Niedernissa/Rohda bzw. über Bereiche mit ungünstigen Bodenverhältnissen bei Obernissa/Sohnstedt beschränkt

Handlungsbedarf

- Erhaltung der zusammenhängenden Habitatfläche zwischen GVZ, Büßleben und Sohnstedt, da für die Feldhamsterpopulation außerhalb der Gebietsgrenze von SPG 6 wegen ungünstiger Böden bzw. Barrieren keine Erweiterungspotenziale bestehen
- Etablierung von Hamsterschutzmaßnahmen auf den Ackerflächen
- Gewährleistung einer aktuellen Datenlage zu Feldhamstervorkommen im SPG, insbesondere Abklärung aktueller Feldhamstervorkommen in Teilbereichen mit nur älteren Nachweisen (aktuelle Nachweisen nur im zentralen Bereich des östlichen Teilgebietes)
- Begrenzung der Flächenverluste durch Erschließungen
- Verbesserung der Anbindung an SPG 1 wünschenswert (v.a. für SPG 1 äußerst wichtig) - einzige Möglichkeit zur Anbindung an eine weitere Population!
- Angrenzende Landesliegenschaften sind nicht sinnvoll in das SPG einzubinden, könnten jedoch potenziell in das SPG hinein getauscht werden



